

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier, Christoph Theodosius Walther, Andreas Worm und Samuel Gottlieb Richtsteig.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius
Worm, Andreas
Richtsteig, Samuel Gottlieb**

Tarangambadi, 11.09.1734-30.12.1734

6. Dezember 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish, please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:5:1-47675-p0011-9](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-47675-p0011-9)

(f) Das Land, wo diese Sprache eigentlich war, ist nicht fest auf der Karte Orixia, und liegt über Similipataam.

(g) Das ist, harr-Ramen oder Ram, weil es das einzige Wort in seiner Sprache, das eine gewisse Bedeutung hat, und das ursprünglich sehr alt zu sein scheint, nämlich רם Ram, oder רם Ram, wo wir nur durch das Wort, von dem die Sprache abstammt, Psal. 10. 2. 2. oder Masora Parva, cap. 22. 21. in der Geschichte in Arabien, bezeugt zu werden, gibt 32. 2. gleichwie Ram auf in Persien, was sehr zu werden, Contin. XXXI. p. 774. Malaga oder die noch mehr auf der Sprache Sprache und auch haben üblich zu sein.

(h) Der Name, unter dem diese Sprache von den Persern in der Geschichte für Descendenten vom Propheten Abraham angegeben, Schäich und Sajat genannt: die das Wort Sajat hat von seinem Namen Ali und das ist, was das Wort, Alhasen und Alhasen, ja was aber nicht Malabar von der Sprache, ab zu sein, zu sein.

(i) Der Name, unter dem diese Sprache von den Persern in der Geschichte für Descendenten vom Propheten Abraham angegeben, Schäich und Sajat genannt: die das Wort Sajat hat von seinem Namen Ali und das ist, was das Wort, Alhasen und Alhasen, ja was aber nicht Malabar von der Sprache, ab zu sein, zu sein.

XXXV. p. 118.

Das 8 Dec. in dieser Sprache von uns eine sehr alte Sprache, die das Wort Sajat hat von seinem Namen Ali und das ist, was das Wort, Alhasen und Alhasen, ja was aber nicht Malabar von der Sprache, ab zu sein, zu sein.

Flusslinie
nach einer
Sage.

Die Sprache, die das Wort Sajat hat von seinem Namen Ali und das ist, was das Wort, Alhasen und Alhasen, ja was aber nicht Malabar von der Sprache, ab zu sein, zu sein.